

Pressemitteilung

IHK-Energietisch mit zwölf Firmen aus Pliezhausen und Walddorfhäslach Stromverbrauch von 100 Haushalten eingespart

Reutlingen, 29. Februar 2016. Kann man noch weiter Energie sparen? Vor einem Jahr trafen sich zwölf Firmen aus Pliezhausen und Walddorfhäslach zum ersten Mal zum lokalen Energietisch, um genau das zu testen. Nach einem Jahr wissen sie: Es geht!

415.000 Kilowattstunden Energie sparen die zwölf Unternehmen künftig ein. Das ist fast so viel wie 100 Vierpersonen-Haushalte im Durchschnitt an Strom verbrauchen und rund fünf Prozent weniger als die Firmen vorher benötigten. Und ganz nebenbei wird der Ausstoß von 228 Tonnen CO₂ vermieden.

Auf dem Weg dorthin hatte Energieberater Thomas Röger von der Patavo GmbH alle Betriebe unter die Lupe genommen. Zudem trafen sich die Unternehmen viermal im Rahmen des von der Gemeinde und der Kreissparkasse Reutlingen initiierten lokalen IHK-Energietisches, um sich über Maßnahmen und Möglichkeiten zur Energieeffizienz auszutauschen.

Die Maßnahmen

Überraschend war das Ergebnis bei Steuerberatungsbüro Kost: Firmenchef Werner Kost schätzte die Einsparmöglichkeiten zu Beginn auf nur zwei Prozent ein. „Eigentlich wollten wir durch die Energieberatung nur schauen, wie gut wir energetisch aufgestellt sind“, so Kost. Im mit Wärmepumpe geheizten Bürogebäude mit Photovoltaik auf dem Dach wurde nur die indirekte Beleuchtung abgestellt und dies bei ausreichender Arbeitsplatzbeleuchtung. Diese einfache Maßnahme erbrachte verblüffende elf Prozent Energieeinsparung.

Welche Rolle die Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Energiesparen spielte, zeigt sich auch nach dem Besuch des Energieberaters im Betrieb. Mitarbeiter der Kocher + Beck GmbH + Co. KG zeigten sich von dem handlichen Messgerät zum Aufspüren von Lecks in der Druckluftleitung beeindruckt. Künftig wollen sie diese Energiefresser selbst in regelmäßigen Abständen suchen und abdichten.

Eine neue Druckluftanlage benötigte Günther Krohmer von der Pliezhäuser Krohmer GmbH. Die erzwungene Betriebspause beim Umbau nutzte er gleichzeitig dafür, das gesamte Leitungsnetz für sein Kühlsystem samt Wärmetauscher durchzuspülen. Die Kosten von 4.000 Euro hierfür haben sich in einer deutlich erhöhten Effizienz der Kühlanlage gleich bezahlt gemacht.

Das Fazit der beteiligten Betriebe lautet: Ohne den Energietisch hätten die meisten im letzten Jahr nichts in Sachen Energieeffizienz unternommen. Das selbst gesteckte Ziel und die regelmäßigen Treffen waren ein Ansporn, das Energiesparen nicht aus den Augen zu verlieren.

Am gemeinsamen Energietisch von Pliezhäuser und Walddorfhäslacher Unternehmen beteiligten sich:

- Alphafluid Hydrauliksysteme Müller GmbH
- DATAGROUP AG
- Gerhard Neuscheler
- Günter Krohmer GmbH
- KA möbel systeme Vertrieb Schreinerei
- Kaufmann Neuheiten GmbH
- Kocher + Beck GmbH + Co. KG
- Kost STB GmbH
- Necker GmbH
- RENISHAW GmbH
- Werkzeugsysteme Müller
- ZDS Bürosysteme GmbH

IHK-Service

Fragen zum kommunalen Energietisch beantwortet Dr. Martina von Ow-Wachendorf unter
Telefon: 07121 201-196 oder E-Mail: ow-wachendorf@reutlingen.ihk.de.